

BMG OPTIMUM Silber

Silberanlaufschutz auf Lösemittelbasis

Produktinformation

- auf Nanotechnologie basierender Silberanlaufschutz
- sehr wirtschaftliches, einfaches Tauchverfahren
- biologisch abbaubar
- Schnelle Trocknung
- keine Geruchsbelästigung

Badbeschreibung:

Die Passivierungsschicht wird im Tauchverfahren aufgebracht, dabei entsteht ein transparenter, organischer Schutzfilm, der das Aussehen und die guten elektrischen Eigenschaften von Silber, z.B. den Kontaktwiderstand und die Leitfähigkeit, nur geringfügig verändert.

Die gute Löt- und Bondbarkeit von Silber wird durch die Passivierungsschicht nicht beeinträchtigt.

Allgemein wird die Passivierung zum Schutz von Silberoberflächen vor dem Einfluss von Schwefelverbindungen während der Lagerung angewendet. Es lassen sich damit auch Kupfer, Palladium sowie dünne Goldschichten vor dem Anlaufen schützen. Der Schutzfilm besitzt aufgrund seiner chemischen Zusammensetzung Schmiereigenschaften, was bei bestimmten elektrischen Verbindungselementen von großem Vorteil ist. Die Steck- und Ziehkräfte werden durch **BMG Optimum Silber** deutlich herabgesetzt.

Dies gilt nicht nur für Silberoberflächen, sondern auch für vergoldete Gleit- und Steckkontakte.

Bemerkenswert ist außerdem, dass die Anlaufschutzschicht aus ungefährlichen Stoffen besteht, und dass deren Schutzwirkung eine kurzzeitige Wärmebeanspruchung bis 300°C erlaubt.

Ausrüstung:

Badbehälter:

Kunststoff, vorzugsweise Polypropylen, PVC oder auch Edelstahl.

Absaugung:

Eine effektive Absaugung ist erforderlich.

Die Absaugung muss so dimensioniert, ausgelegt und betrieben werden, dass für die Beschäftigten keine Gesundheitsgefahren durch Gase, Dämpfe und Sprühnebel entstehen. Insbesondere muss gewährleistet werden, dass die zulässigen Grenzwerte (z.B. MAK, TRK, ARW, EG-Werte) nicht überschritten werden. Außerdem muss dafür Sorge getragen werden, dass die abgesaugte, schadstoffhaltige Luft an der Austrittsstelle nicht zu Belästigungen, Gefährdungen und Umweltgefahren führt.

Lieferform:

Badansatz: **BMG Optimum Silber**
Gebrauchsfertige Lösung
Lagerstabilität: ca. 1 Jahr

Badansatz:

Der Silberanlaufschutz **BMG Optimum Silber** wird als gebrauchsfertige Lösung geliefert und kann sofort eingesetzt werden.

Arbeitsbedingungen:

	Soll	Bereich
BMG Optimum Silber	Gebrauchsfertige Lösung	
Temperatur:	Raumtemperatur	20 - 25°C
Behandlungszeit:	30 - 60 Sekunden	

Spezielle Verfahrenshinweise:

Vorbehandlung:

Die Ware muss vor dem Anlaufschützen entfettet bzw. gereinigt werden. Vor dem Eintauchen in **BMG Optimum Silber** muss sie vollkommen trocken sein.

Nachbehandlung:

Die Ware wird, ohne zu spülen mit Warmluft (60 – 90°C) getrocknet.

Badergänzung:

Beim Silberanlaufschutz **BMG Optimum Silber** handelt es sich um ein außerordentlich wirtschaftliches Verfahren. Ein Liter genügt zur Passivierung einer Oberfläche von ca. 3000 dm².

Der Verbrauch ist aber auch stark abhängig von der Arbeitsweise sowie der Geometrie der passivierten Ware.

Der pH-Wert Bedarf keiner Überwachung.

Prüfung der Schutzwirkung

Durch Tauchen in eine frisch zubereitete und filtrierte Kaliumsulfidlösung.

Sollte die passivierte Ware nach einer Tauchzeit von 5 min. dunkle Verfärbungen zeigen, so muss auf Sollwert ergänzt werden.

Sicherheitsmaßnahmen und Entsorgung:

Der vorliegende Anlaufschutz enthält gefährliche Chemikalien und ist deshalb gemäß der GefStoffV als gesundheitsschädlich eingestuft.

Beim Umgang mit **BMG Optimum Silber** verweisen wir auf die BGR 120 (Berufsgenossenschaftliche Regel „Richtlinien für Laboratorien“) bzw. auf das Merkblatt 0001 (Arbeitsschutzmaßnahmen beim Umgang mit Elektrolyten), sowie auf das Sicherheitsdatenblatt.

Nach dem Wasserhaushaltsgesetz handelt es sich bei den vorliegenden Bädern um wassergefährdende Stoffe, die nicht unbehandelt in ein öffentliches Kanalnetz oder Gewässer gelangen dürfen.

Wir empfehlen ein Aufarbeiten der edelmetallhaltigen Lösungen durch den Lieferanten oder eine Entgiftung der Prozeß- und Spüllösungen nach den örtlichen Abwasserentgiftungsvorschriften.

Sonstige Angaben:

Unsere Angaben über unsere Produkte und Geräte, sowie über unsere Anlagen und Verfahren beruhen auf einer umfangreichen Forschungsarbeit und anwendungstechnischen Erfahrungen. Wir vermitteln diese Ergebnisse, mit denen wir keine über den Einzelvertrag hinausgehende Haftung übernehmen, in Wort und Schrift nach bestem Wissen, behalten uns jedoch technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung vor. Darüber hinaus steht unser anwendungstechnischer Dienst

auf Wunsch für weitergehende Beratungen sowie zur Mitwirkung bei der Lösung fertigungs- und anwendungstechnischer Probleme zur Verfügung.

Das entbindet den Benutzer jedoch nicht davon, unsere Angaben und Empfehlungen vor ihrer Verwendung für den eigenen Gebrauch selbstverantwortlich zu prüfen. Das gilt – besonders für Auslandslieferungen – auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter, sowie für Anwendungen und Verfahrensweisen, die von uns nicht ausdrücklich schriftlich angegeben sind. Im Schadensfall beschränkt sich unsere Haftung auf Ersatzleistungen gleichen Umfangs, wie sie unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen bei Qualitätsmängeln vorsehen.